

Harnleiterkarzinom

Bei einem **Harnleiterkarzinom** besteht auch oft, häufig gleichzeitig, ein **Blasentumor**, meistens ohne Beschwerden.

Das Harnleiterkarzinom diagnostiziert man, bei Makro- oder Mikrohämaturie, mit dem NMP22-Test oder auch mit Urinzytologie, einem Urogramm wie auch mit einer retrograden Ureteropyelographie.

Falls hier immer noch Unklarheiten bestehen, kann eine Uretheroskopie (Harnleiterspiegelung) hilfreich sein. Wenn dies die Diagnose bestätigt, sollte hier eine Entfernung der Niere mit Harnleiter durchgeführt werden.

Regelmäßige Kontrollen, auch Spiegelungen der Blase sind notwendig.